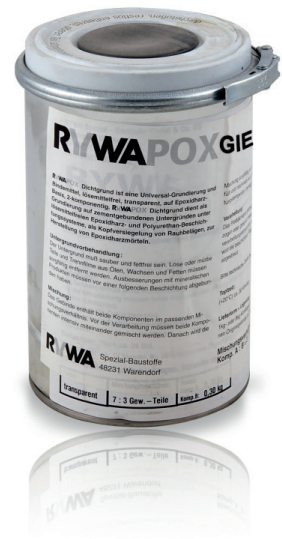


# RYWAPOX Gießharz Injektionsharz

Lösungsmittelfreies, besonders hochwertiges Injektionsharz auf Epoxidharz-Basis, 2-komponentig, feuchtigkeitsunempfindlich, zum Vergießen, Verdübeln und kraftschlüssigen Verbinden von Rissen und Scheinfugen in Estrichen und anderen Untergründen.



## Anwendungsgebiete

Rywapox Gießharz eignet sich zum kraftschlüssigen Verharzen von Rissen und Scheinfugen in Beton und mineralischen Estrichen, zum Verkleben und ausbessern von Fliesen, Platten und Betonwerkstein, sowie als Bindemittel für Sondernörtel und zur Verklebung von Metallen und Kunststoffen.

- ▶ Lösemittelfrei
- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Mechanisch und chemisch hochbeständig
- ▶ Innen- und Außenbereich
- ▶ Wand- und Boden
- ▶ Hohe Eindringtiefe
- ▶ Hohe Druck- und Biegezugfestigkeiten
- ▶ Haftverbundverbessernd

## Geeignete Untergründe

- ▶ Saugende Betonuntergründe
- ▶ Leichtbeton / Porenbeton
- ▶ Betonwerksteinbeläge
- ▶ Alte Fliesen- und Terrazzobeläge
- ▶ Calciumsulfatestriche
- ▶ Magnesiaestriche
- ▶ Kalkzementputz, Zementputz (CSII bis CSIV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit 2,5 N/mm<sup>2</sup>)
- ▶ Vollfugiges Mauerwerk
- ▶ Zement- und Zementfließestriche
- ▶ Metalluntergründe

## Untergrundvorbehandlung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein. Bei der Verklebung von Metallen oder Kunststoff ist eine Probeverklebung zu empfehlen.
- ▶ Haftungsfeindliche Substanzen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste) an der Oberfläche, sind zu entfernen.

### Verarbeitungshinweise

- ▶ Komponente B (Härter) wird vollständig in den Behälter der Komponente A gegeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich (mindestens 3 Minuten) gemischt.
- ▶ Rywapox Gießharz in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals durchrühren.
- ▶ Die Estrichrisse mit einem Winkelschleifer bis ca. zur Hälfte der Nenndicke des Estrichs aufweiten.  
Mit gleicher Vorgehensweise den Estrich alle ca. 30 cm quer zum Riss aufweiten, aussaugen und mit Rywalit® Estrichklammern versehen. Ein Einlaufen des Harzes in die Dämmung ist zu verhindern.
- ▶ Rywapox Gießharz in den Riss einlaufen lassen, bis dieser vollständig geschlossen ist und den frischen Harz mit feuergetrocknetem Rywalit® Quarzsand 0,1 – 0,3 mm abstreuen.
- ▶ Nach Trocknung den überschüssigen Quarzsand abfeigen.
- ▶ Bei größeren Rissweiten kann der Rywapox Gießharz 1 zu 1 mit Rywalit® Quarzsand 0,1 – 0,3 mm gestreckt werden.
- ▶ Werkzeuge und Verschmutzungen sind direkt nach Gebrauch mit sauberem (warmen) Wasser zu reinigen.

### Technische Daten

Verbrauch Rywapox Gießharz	nach Anwendung
Mischverhältnis	ist durch das Gebinde vorgegeben
Lösungsmittel	lösungsmittelfrei
Konsistenz	flüssig
Farbe	honiggelb, transparent
Dichte des Gemisches*	ca. 1,08g/cm <sup>3</sup>
Viskosität*	ca. 660 mPas ( DIN 53451 )
Druckfestigkeit	ca. 90N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	ca. 32N/mm <sup>2</sup>
Scherfestigkeit bei Betonverklebung	6,3N/mm <sup>2</sup> bei Verklebung und Trockenlagerung 4,0N/mm <sup>2</sup> bei Verklebung und Feuchtlagerung
Verarbeitungstemperatur*	+10°C bis +25°C
Auftragsart	streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten*
Trocknungszeit	ca. 4 Stunden*
Überarbeitbar	8 bis 24 Stunden*
Begehrbar	ca. 16 Stunden*
Durchhärtung	ca. 7 Tage*

\* Bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

## Lieferform

1kg Kombigebinde.

---

## Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

---

## Lagerung und Haltbarkeit

Trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde, bei mind. + 10°C, 12 Monate lagerfähig.

---

**BENELUX** | Technicel bvba | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | [info@technicel.com](mailto:info@technicel.com)

**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | [info@rywa.de](mailto:info@rywa.de)

---

*Bitte beachten sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen, EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.*

---